

Gastkommentar: von Josef Schilk

Vorwort: von Willy Mohorn

Vorwort

Seit nahezu einem ganzen Jahrhundert, wird uns Erdenbürger die Existenz von UFOs verschwiegen. Nicht nur das, Menschen die darüber berichteten wurden verfolgt, diffamiert, verleugnet und tw. sogar umgebracht. Sogar die römisch katholische Kirche in Rom, übergab ein abgestürztes, geborgenes UFO im Geheimen an die USA um in Italien kein Aufsehen zu erregen, was ja den Wahrheitsgehalt Ihres Glaubens enorm zerstören könnte, den Sie seit fast 2 Jahrtausende predigen und verbreiten.

1992 filmte ich als Kameramann ein Antigravitationsmodell in einem von AQUAPOL® -Ungarn gesponserten Kongress in Budapest. Alle anwesenden Wissenschaftler waren verblüfft, Ihnen fehlten die Worte als auch die Grundlagen zu diesem neuen physikalischen Elektrogravitationsversuch. Einen Betrug des jungen Physikers konnten sie alle mitsamt nicht nachweisen.



Versuchsaufbau eines Elektrogravitationsexperimentes/1992 Budapest

Seit dieser Zeit beschäftigte ich mich mehr mit Ufologie und dem Blue-Book-Projekt, welches in meinem ersten Dokufilm „Die Kräfte des Universums“ (1996) und dem dazugehörigen Journal erwähnt wurde.

<https://oevr.at/die-kräfte-des-universums/>

Die AQUAPOL® - Jubiläumsbroschüre befindet sich eher gegen Ende des Blogs:

<https://oevr.at/die-intelligente-aquapol-technologie/>

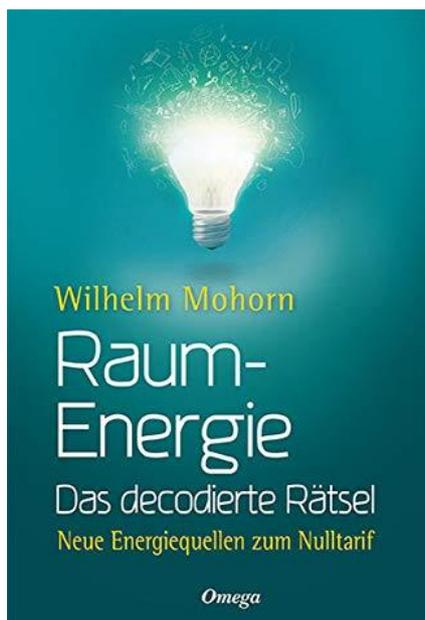
Als **wahrheitssuchender** und **fortgeschrittener** Forscher mit **Reinkarnationsbewußtsein**, hoffte ich immer, dass eines Tages die **Wahrheit** um die UFOs ans Licht kommt.

Ein weiser asiatischer Philosoph sagte einmal:

„Nur die Wahrheit und vollständige Durchdringung eines Phänomens führt zum vollen Verstehen und zur Weiterentwicklung in höheren Ebenen.“

Damit könnte die bestehende Schulphysik wesentlich zum Wohle der gesamten Menschheit – der Umwelt etc. - erweitert werden. In der AQUAPOL®-Jubiläumsbroschüre 1996 habe ich damit begonnen. Die Daten darin, waren Teil der Einreichungsunterlagen, die zur Verleihung der Kaplanmedaille 1995 führten, auf die ich sehr stolz bin.

Eine vollständigere Arbeit zu diesem Thema finden Sie in meinem 2. Buch. <https://oevr.at/raumenergie-einfuehrung/>



Willy Mohorn

Der US-Kongress hält eine Anhörung zu UFO-Sichtungen ab. Geladen ist unter anderem ein ehemaliger Geheimdienstmitarbeiter.



Liebe Freunde der Österreichischen Vereinigung für Raumenergie. Da ich über ein Jahrzehnt in den USA gelebt habe und sehr gut Englisch spreche, hat mich unser Ingenieur Willy Mohorn gebeten, mir diese Anhörung anzusehen und in einer Zusammenfassung kurz darüber zu berichten.

Für alle die gut Englisch sprechen hier der Link wo man es sich direkt ansehen kann:

<https://www.youtube.com/watch?v=KQ7Dw-739VY&t=3s>

Ein Unterausschuss des US-Kongresses hielt eine **Anhörung zu UFOs** ab. Es ging dabei "Berichte aus erster Hand" über "nicht identifizierte Luftphänomene" (Unidentified Aerial Phenomena, kurz: **UAP**) zu untersuchen. Zudem möchte der Ausschuss "die Transparenz und Rechenschaftspflicht der Regierung" in Bezug auf mögliche Bedrohungen der nationalen Sicherheit bewerten.

Mit der Anhörung will der Kongress eigenen Angaben zufolge "**Transparenz** in die UAPs bringen". "Das Pentagon und die Bürokrat*innen in Washington haben diese Informationen jahrzehntelang unter Verschluss gehalten, und wir wollen endlich Licht ins Dunkel bringen", so der Abgeordnete **Tim Burchett**.

Zu den 3 Zeugen, die während der Anhörung aussagen werden, gehört **David Grusch**. Der ehemalige Geheimdienstmitarbeiter behauptete vor Kurzem, dass die US-Regierung seit Jahrzehnten außerirdische Raumfahrzeuge und die Leichen von UAP-Piloten birgt.



Die Zeugen bestanden aus zwei erfahrenen untadeligen Ex Militärs der Air Force und einem ehemaligen Geheimdienstmitarbeiter. Die Befragung lief sehr präzise sachlich ab und dienten dem Kongress dazu, dieses Thema wirklich öffentlich zu machen und alle die damit verbundenen Fragen aufzunehmen.

Laut den Zeugen ging es im Wesentlichen um zwei Aspekte, den ersten, den UAPs (UFOs) als solchen und in viel größeren Maße den Umstand, dass sehr viele Meldungen in den letzten Jahrzehnten vorhanden waren, aber durch keinerlei Koordination zwischen den verschiedensten Bundesbehörden und Militärs und Geheimdienstabteilungen diese Meldungen nicht offiziell dokumentiert oder in Schreibtischschubladen etc verschwanden. Hier sei noch erwähnt, dass es wiederholt vorkam, dass professionelle Personen wie Piloten aufgrund ihrer Beobachtungs-Meldungen beruflich und karrieremäßig schwerst benachteiligt wurden. Was dazu führte, dass viele Beobachtungen nicht gemeldet wurden. Dieser Umstand wurde von den Zeugen des öftern in der Befragung auf dem Tisch gebracht und betont

Es wurde von allen Zeugen immer wieder betont, dass man eine Struktur aufbauen müsse, um solche Meldungen zu sammeln. damit man sie wirklich auswerten kann. Dies wurde von Kongress zur Kenntnis genommen und befürwortet.



Nun zum zweiten Aspekt, den Sichtungen der UAPs (UFOs) selbst und deren Beschreibung. Es gibt offensichtlich verschiedenste Arten von Formen, die diese Objekte haben. **Scheibenförmig, sphärisch und auch dunkelgraue bis schwarze Würfel in einer durchsichtigen Sphäre.**

Abschließende Bemerkungen: beide Ex-Marine Soldaten mit großer Erfahrung berichteten im Detail den Senatoren, **dass diese Objekte sich in einer Art und Weise bewegten, die die uns bekannte Physik nicht erklären kann.** Interessant war auch, dass der ehemalige Geheimdienstmitarbeiter bei verschiedensten sehr spezifischen Fragen, die sehr interessant waren, antwortete, dass er dies in der Öffentlichkeit nicht beantworten kann, aber er gerne diese Fragen hinter geschlossenen Türen beantwortet.

Josef Schilk

Wien, 2.08.2023